

## Schnittstelle „Queer & Migration“ in Schule und Jugendarbeit

**Wir wollen Diversität aufgreifen mit Unterrichtsmaterialien. Dazu brauchen wir Ihre Erfahrungen und Ihre Mitwirkung.**

**Das Ziel:** Jugendliche kommen ins Gespräch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede, wenn über Sexualität und Geschlecht gesprochen wird. Dabei wird die Vielfalt in anderen Kulturen betrachtet, die eigene Geschichte mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Europa besprochen und wie diese im Kolonialismus schließlich exportiert wurden.

**Die Idee:** Lehrkräfte können von einer Homepage Material für eine Doppelstunde herunterladen. Das Material ist auf das Curriculum der Fächer Geschichte, Sozialkunde, Religion, Werte & Normen und Biologie abgestimmt und steht für 8. und 12. Klassen bereit. Dazu gibt es Material für die offene Jugendarbeit.

### Die Umsetzungsschritte:

- Vergabe von Werkverträgen (jeweils bis zu 2.250 € pro Vertrag) ab sofort
- Kollegiale Beratungen der Arbeitsergebnisse in Zoomveranstaltungen
- Erprobung der Materialien im Unterricht bzw. Angeboten der Jugendarbeit ab Herbst
- Finale Auswertungsveranstaltung in der Akademie Waldschlösschen 2024

Weitere Informationen am:

**Donnerstag, den 15. Juni von 16:30 - 17:30 Uhr, Raum 126 (Thorn) im 1. Stock Neues Rathaus, Göttingen, Hiroshimaplatz 1-4**

Zum Hintergrund:

Materialien für Unterricht oder Jugendarbeit begegnen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt bisher kaum durch das wertschätzende Aufgreifen von Vorstellungen und Praxis anderer Kulturen einschließlich vorchristlicher Geschlechterverhältnisse in Europa. Gleichzeitig haben 39 % der Jugendlichen heute einen Migrationshintergrund. Der Blick auf außer-europäische Vorstellungen und die Thematisierung der Folgen des Kolonialismus kann hier Brücken schlagen und den Austausch über die heutige Vielfalt der Verständnisse Geschlecht und Sexualität erleichtern.

Im Rahmen der Bundesprogramms "Demokratie leben!" laden wir ein, mit diesem Ziel Material zu entwickeln für die benannten Schulfächer mit Bezug zur jeweiligen Fachdidaktik sowie für Jugendarbeit. Das Material soll genutzt werden können, eine Doppelstunde im Unterricht oder Jugendarbeit so zu gestalten, dass Jugendliche sich auseinandersetzen mit tradierten Vorstellungen zu Sexualität oder Geschlecht und einer Identitätspolitik westlicher Prägung. Gefördert werden soll das Verständnis für Unterschiede und Diskriminierungen sowohl bei Menschen mit Migrationsgeschichte als auch LSBTIQ\*. Die Veröffentlichung ist für Ende 2024 geplant nach einem mehrstufigen Evaluationsprozess, in den das Nds. Kultusministerium und das Nds. Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung eingebunden wird.

Ausgangspunkt der Materialentwicklung ist die Ausstellung "Sexualitäten und Geschlechter im Spiegel" ([www.sugis.info](http://www.sugis.info)).

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Projektleitung Thomas Wilde, pädagogischer Mitarbeiter in der Geschäftsstelle Göttingen des VNB ([thomas.wilde@vnb.de](mailto:thomas.wilde@vnb.de); Tel. 0551-50 76 46 14).

Für den VNB

**Dr. Volker Weiß**

Landesförderung durch:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Niedersächsisches  
Kultusministerium